

Hinweise zur Abrechnung der Stundenpauschale im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Seit dem 01.01.2007 werden in Mecklenburg-Vorpommern Bereitschaftspauschalen für den Einsatz im ärztlichen Bereitschaftsdienst nach der Bereitschaftsdienstordnung berücksichtigt.

Mit Änderung des HVM zum 01.01.2020 beträgt die Stundenpauschale 50,- € und die Vergütung der ärztlichen Leistungen 50 % des Orientierungswertes, die ausschließlich zur Ermittlung eines eventuell zu vergütenden Sicherstellungszuschlages gemäß Absatz IV. Punkt (2) des Sicherstellungsstatutes der KVMV herangezogen werden.

Gemäß gültiger Bereitschaftsdienstordnung werden für folgende Zeiten des organisierten Bereitschaftsdienstes Stundenpauschalen berücksichtigt:

- mittwochs, 14:00 Uhr, bis donnerstags, 7:00 Uhr;
- montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des darauffolgenden Tages;
- am Wochenende von freitags in der Zeit von 14:00 Uhr bis montags 7:00 Uhr;
- feiertags sowie am 24. und 31. Dezember am Vorabend um 19:00 Uhr beginnend und um 7:00 Uhr des dem Feiertag folgenden Arbeitstages endend.

Um die von Ihnen abgeleiteten Bereitschaftsdienststunden zur Berechnung heranzuziehen, ist es zwingend notwendig, dass Sie in Ihrer Abrechnung einen Pseudo-Patienten „NOTDIENST“ anlegen.

Ob Sie online abrechnen oder mit der Ausnahmegenehmigung zur Abgabe einer manuellen Bereitschaftsdienstabrechnung – bitte verfahren Sie wie folgt:

1. Online-Abrechnung

Für diesen Behandlungsfall sind die Patientenfelder wie folgt zu füllen:

Feld	Inhalt	Bemerkung
Nachname	Notdienst	nur diesen Namen
Vorname	Organisierter	
Geburtsdatum	1. Tag im Quartal	immer aktuelles Abrechnungsquartal
PLZ und Ort	19057	z.B. Postleitzahl und Ort der Praxis
Versichertenart (M, F; R)	M	kann auch F oder R sein
Geschlecht	Unbekannt	kann auch männlich oder weiblich sein
Diagnose ICD-10	J11.1	kann auch anderer ICD sein
Krankenkasse (VKNR)	72101	AOK Nordost
Kostenträgerabrechnungsbereich	00	Primärabrechnung (Standard)
Scheinuntergruppe	00	Originalschein, kann auch Notfallschein sein

Abrechnung der Stundenpauschalen im Abrechnungsfeld

Die Abrechnung der Dienste erfolgt je nach Stundeneinsatz über die **Pseudo-Nrn. 90000 bis 90024** für den jeweiligen Behandlungstag.

Die beiden letztgenannten Ziffern der fünfstelligen Pseudo-Nrn. sollen die Uhrzeit von **0 Uhr bis 24 Uhr** darstellen.

An folgenden zwei Beispielen wird die Abrechnung der Stundenpauschalen erläutert:

Bereitschaftsdienst von:

Freitag 18.10.2024 ab 14.00 Uhr bis Samstag 19.10.2024 bis 12.00 Uhr

18.10. 90014, 90024

19.10. 90000, 90012

Bereitschaftsdienst von:

Mittwoch 06.11.2024 ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.11.2024 bis 7.00 Uhr

06.11. 90014, 90024

07.11. 90000, 90007

2. Manuelle Abrechnung

Mit Beschluss der Vertreterversammlung der KVMV vom 27. November 2021 ist eine manuelle Abrechnung nur noch mit Ausnahmegenehmigung gegeben. Es gilt folgendes Verfahren: Legen Sie sich einen Abrechnungsschein Muster 19 für den Patienten „Notdienst“ an und rechnen nach vorgenannten Beispielen die Stundenpauschalen ab.

The form is a 'Notfall-/Vertretungsschein' (Emergency/Representation form) for a patient named 'Notdienst'. It contains the following information:

- Krankenkasse bzw. Kostenträger:** AOK NO, 72101
- Name, Vorname des Versicherten:** Notdienst, geb. am 01.01.17
- Kostenträgerkennung:** 19057, **Versicherten-Nr.:** Schwerin, **Status:** 1
- Betriebsstätten-Nr.:** 781234500, **Arzt-Nr.:** (blank), **Datum:** (blank)
- Notfall-/Vertretungsschein:** ärztlicher Notfalldienst, Urlaubsbzw. Krankheitsvertretung, Unfall, Unfallfolgen
- Diagnosen / ggf. Abrechnungsbegründungen:** J11.1G
- Befunde/Therapie:** (redacted)
- Arbeitsfähigkeit bescheinigt bis:** (redacted)
- Abrechnungstabelle:** A table with columns for Tag (Day) and Mon. (Month) and rows for dates 18.10, 19.10, 06.11, and 07.11. Each date has two columns for pseudo-IDs (90014, 90024, 90000, 90012, 90014, 90024, 90000, 90007).
- Footer:** 'Ich bin bei der oben genannten Krankenkasse versichert.' and 'Nicht zu verwenden bei Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Schülerunfällen'.

Abrechnung für das aktuelle Abrechnungsquartal

Angabe Postleitzahl und Diagnose

eigene Vertragsarzt Nummer

Abrechnung der geleisteten Notdienststunden je Tag!

Mit der Abrechnung der Bereitschaftsdienststunden unter den genannten Pseudo-Nrn. 90000 bis 90024 werden die **tatsächlichen Stundenpauschalen je Bereitschaftstag automatisch durch die KVMV ermittelt und zur eventuellen Berechnung eines Sicherstellungszuschlages herangezogen.**

Wichtiger Hinweis:

In einigen Bereitschaftsdienstbereichen beginnt, aufgrund regionaler Beschlussfassung, der Bereitschaftsdienst bereits vor den in der Bereitschaftsdienstordnung M-V festgelegten Dienstzeiten. Für **diese Zeiten sind notwendige Behandlungen als Notfallbehandlungen in der Scheinuntergruppe 43 (SUG 43) abzurechnen**. In der SUG 43 werden die ärztlichen Leistungen des organisierten Bereitschaftsdienstes nach dem EBM und weitere notwendige Einzelleistungen zu 100 % vergütet. Die Stundenpauschale ist zu diesen Zeiten **nicht** berechnungsfähig.

Die im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst abgerechneten Kostenpauschalen (Wegepauschalen) werden grundsätzlich zu 100 % erstattet.

Abrechnung einer Patientenbehandlung im Bereitschaftsdienst, beispielhaft für den Notdienstbereich Wismar:

Im Notdienstbereich Wismar beginnt der Bereitschaftsdienst am Freitag bereits um 13.00 Uhr (regulärer Dienstbeginn lt. Notdienstordnung erst ab 14.00 Uhr)

- Erbrachte Leistungen in der Zeit 13.00 bis 14.00 sind als Notfall (SUG 43) abzurechnen; keine Abrechnung der Stundenpauschale
- es wird zudem empfohlen, auch die Uhrzeit auf dem Schein anzugeben

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK NO 72101
Name, Vorname des Versicherten: Muster, Maria geb. am 01.05.51
Kostenträgerkennung: 9519005 Versicherten-Nr.: Y123456789 Status: 10009
Betriebsstätten-Nr.: 781234500 Arzt-Nr.: 987654102 Datum: 18.10.24

Notfall-/Vertretungsschein 19
 ärztlicher Notfalldienst Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung Notfall
 Unfall Unfallfolgen
Diagnosen / ggf. Abrechnungsbegründungen: J06.V SUG 43
Quartal: 4 24
Geschlecht:

Befunde/Therapie bitte auf Teil b eintragen!
Arbeitsunfähigkeit bescheinigt bis: [redacted]
Teil b erhält weiterbehandelnder Arzt: X

Tag Mon. Tag Mon. 18 10 01 24 (13.30 Uhr)

Manuelle Abrechnung nur mit Ausnahmegenehmigung gegeben.

Ich bin bei der oben genannten Krankenkasse versichert. Datum: 18.10.24
Unterschrift des Versicherten: [redacted]
Nicht zu verwenden bei Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Schülerunfällen
Vertragsarztstempel: [redacted]
Muster 19a (10.2014)

In den Kreisstellen der KV Mecklenburg-Vorpommern stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen für weitere Informationen über Notdienstbereiche mit abweichenden Dienstzeiten gerne zur Verfügung.